

- Sonate**..... Eine mehrsätzliche Komposition für kammermusikalische Instrumentalbesetzungen (z.B. für Klavier solo, Klavier und ein Soloinstrument, für zwei Klaviere, für zwei Geigen und einen Bass etc.). Ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts lassen sich Kopfsätze, langsame Sätze und gelegentlich auch Schlussätze einer Sonate in der Regel über die Sonatenhauptsatzform verstehen.
- Sonatenhauptsatzform** Die Sonatenhauptsatzform ist eine idealtypische (gedankliche) Konstruktion, die eine Orientierung in spezifischen Kompositionen (z.B. in Sonaten- und Sinfoniesätzen des späten 18. und 19. Jahrhunderts) erleichtert (vgl. hierzu die Begriffe *Exposition*, *Durchführung*, *Reprise* sowie *Hauptsatz*, *Überleitung*, *Seitensatz* und *Schlussgruppe*).
- Thema**..... Ein Thema ist eine musikalische Gestaltung, die sich über die Idealtypen *Periode* oder *Satz* der Formenlehre angemessen beschreiben lässt.
- Überleitung**..... Zweiter Hauptabschnitt einer Exposition. Im Allgemeinen wird zwischen modulierenden und nicht-modulierenden Überleitungen unterschieden, Überleitungen in Orchesterkompositionen sind häufig durch ein Tutti (forte) charakterisiert.